

PETA
stoppt tierquälerei!



Die Wahrheit über **Tierhandel**

Jedes Jahr werden etwa 300.000 Hunde, Katzen, Hamster, Reptilien und andere tierische Mitbewohner in deutschen Tierheimen abgegeben oder sogar ausgesetzt – sie alle warten auf ein neues Zuhause. Zeitgleich „produziert“ die Zoohandels- und Zuchtindustrie täglich unzählige Tiere und nimmt dabei Leid und Tod in Kauf. Das Individuum zählt in dieser Branche nichts: Gewinn wird durch Masse erzielt.



[PETA.de/Heimtierschutzgesetz](https://www.peta.de/Heimtierschutzgesetz)

PETA
stoppt tierquälerei!



Die Wahrheit über **Tierhandel**

Jedes Jahr werden etwa 300.000 Hunde, Katzen, Hamster, Reptilien und andere tierische Mitbewohner in deutschen Tierheimen abgegeben oder sogar ausgesetzt – sie alle warten auf ein neues Zuhause. Zeitgleich „produziert“ die Zoohandels- und Zuchtindustrie täglich unzählige Tiere und nimmt dabei Leid und Tod in Kauf. Das Individuum zählt in dieser Branche nichts: Gewinn wird durch Masse erzielt.



[PETA.de/Heimtierschutzgesetz](https://www.peta.de/Heimtierschutzgesetz)

PETA
stoppt tierquälerei!



Die Wahrheit über **Tierhandel**

Jedes Jahr werden etwa 300.000 Hunde, Katzen, Hamster, Reptilien und andere tierische Mitbewohner in deutschen Tierheimen abgegeben oder sogar ausgesetzt – sie alle warten auf ein neues Zuhause. Zeitgleich „produziert“ die Zoohandels- und Zuchtindustrie täglich unzählige Tiere und nimmt dabei Leid und Tod in Kauf. Das Individuum zählt in dieser Branche nichts: Gewinn wird durch Masse erzielt.



[PETA.de/Heimtierschutzgesetz](https://www.peta.de/Heimtierschutzgesetz)

Rechtsfreier Raum

In Deutschland fehlen weitestgehend Gesetze oder Verordnungen, die das Züchten und Verkaufen von Tieren regeln – Millionen Lebewesen sind in einem quasi rechtsfreien Raum gefangen.



Kranke und verletzte Tiere werden in der Regel nicht tierärztlich versorgt



Unverkäufliche „Ladenhüter“ werden getötet, um als Frostfutter Profit zu bringen

Nachfrage und Angebot

Davon profitiert die Heimtierindustrie, deren Schein trügt: Hinter den Kulissen der vorgegaukelten heilen Welt werden sensible Tiere in kleine Käfige gezwängt, als Gebärmaschinen ausgebeutet, Tierkinder zu früh von ihren Müttern getrennt. Unverkäufliche „Ladenhüter“, wie Meerschweinchen oder Kaninchen, werden getötet, um als Frostfutter für exotische Wildtiere wie Reptilien Gewinn zu erzielen. Auch privaten Züchtern geht es um den persönlichen Profit. Zucht und Handel mit der „Ware Tier“ sind für unendliches Tierleid verantwortlich! Die Nachfrage schafft das Angebot.

Was Sie tun können:

- Kaufen Sie niemals ein Tier in einer Zoohandlung, bei einem Züchter, auf einer Tierbörse oder im Internet.
- Wenn Sie einem Tier langfristig ein gutes Zuhause bieten können, wenden Sie sich bitte an das lokale Tierheim.
- Lassen Sie Ihre tierischen Begleiter kastrieren, um weiteren ungewollten Nachwuchs zu vermeiden.
- Unterstützen Sie unsere Forderung nach gesetzlichem Schutz unter

PETA.de/Heimtierschutzgesetz

PETA Deutschland e.V.
Benzstr. 1 • D-70839 Gerlingen
+49 (0) 7156 17828-0
info@peta.de • PETA.de

PETA
stoppt tierquälerei!

Rechtsfreier Raum

In Deutschland fehlen weitestgehend Gesetze oder Verordnungen, die das Züchten und Verkaufen von Tieren regeln – Millionen Lebewesen sind in einem quasi rechtsfreien Raum gefangen.



Kranke und verletzte Tiere werden in der Regel nicht tierärztlich versorgt



Unverkäufliche „Ladenhüter“ werden getötet, um als Frostfutter Profit zu bringen

Nachfrage und Angebot

Davon profitiert die Heimtierindustrie, deren Schein trügt: Hinter den Kulissen der vorgegaukelten heilen Welt werden sensible Tiere in kleine Käfige gezwängt, als Gebärmaschinen ausgebeutet, Tierkinder zu früh von ihren Müttern getrennt. Unverkäufliche „Ladenhüter“, wie Meerschweinchen oder Kaninchen, werden getötet, um als Frostfutter für exotische Wildtiere wie Reptilien Gewinn zu erzielen. Auch privaten Züchtern geht es um den persönlichen Profit. Zucht und Handel mit der „Ware Tier“ sind für unendliches Tierleid verantwortlich! Die Nachfrage schafft das Angebot.

Was Sie tun können:

- Kaufen Sie niemals ein Tier in einer Zoohandlung, bei einem Züchter, auf einer Tierbörse oder im Internet.
- Wenn Sie einem Tier langfristig ein gutes Zuhause bieten können, wenden Sie sich bitte an das lokale Tierheim.
- Lassen Sie Ihre tierischen Begleiter kastrieren, um weiteren ungewollten Nachwuchs zu vermeiden.
- Unterstützen Sie unsere Forderung nach gesetzlichem Schutz unter

PETA.de/Heimtierschutzgesetz

PETA Deutschland e.V.
Benzstr. 1 • D-70839 Gerlingen
+49 (0) 7156 17828-0
info@peta.de • PETA.de

PETA
stoppt tierquälerei!

Rechtsfreier Raum

In Deutschland fehlen weitestgehend Gesetze oder Verordnungen, die das Züchten und Verkaufen von Tieren regeln – Millionen Lebewesen sind in einem quasi rechtsfreien Raum gefangen.



Kranke und verletzte Tiere werden in der Regel nicht tierärztlich versorgt



Unverkäufliche „Ladenhüter“ werden getötet, um als Frostfutter Profit zu bringen

Nachfrage und Angebot

Davon profitiert die Heimtierindustrie, deren Schein trügt: Hinter den Kulissen der vorgegaukelten heilen Welt werden sensible Tiere in kleine Käfige gezwängt, als Gebärmaschinen ausgebeutet, Tierkinder zu früh von ihren Müttern getrennt. Unverkäufliche „Ladenhüter“, wie Meerschweinchen oder Kaninchen, werden getötet, um als Frostfutter für exotische Wildtiere wie Reptilien Gewinn zu erzielen. Auch privaten Züchtern geht es um den persönlichen Profit. Zucht und Handel mit der „Ware Tier“ sind für unendliches Tierleid verantwortlich! Die Nachfrage schafft das Angebot.

Was Sie tun können:

- Kaufen Sie niemals ein Tier in einer Zoohandlung, bei einem Züchter, auf einer Tierbörse oder im Internet.
- Wenn Sie einem Tier langfristig ein gutes Zuhause bieten können, wenden Sie sich bitte an das lokale Tierheim.
- Lassen Sie Ihre tierischen Begleiter kastrieren, um weiteren ungewollten Nachwuchs zu vermeiden.
- Unterstützen Sie unsere Forderung nach gesetzlichem Schutz unter

PETA.de/Heimtierschutzgesetz

PETA Deutschland e.V.
Benzstr. 1 • D-70839 Gerlingen
+49 (0) 7156 17828-0
info@peta.de • PETA.de

PETA
stoppt tierquälerei!